

## Erstklassige 955 von Buchner reichten nicht

Eichstätt (rbm) Das junge Team der Eichstätter Landesligakegler schrammte knapp an einer Sensation vorbei. In einem heiß umkämpften Spiel, das jedoch ein nicht gerade berauschendes Gesamtergebnis von 5391:5421 Holz aufwies, fehlte nur die Cleverness, den angeschlagenen Tabellenführer BMW Landshut zu schlagen. Walter Bauer und Jürgen Frey in der Startpaarung unterlagen ihren Gegenspieler Harald Klingl und Wolfgang Zauner mit – 8 Holz (Bauer–Klingl 874:876) und (Frey–Zauner 927:876). Während dem reaktivierten Bauer offensichtlich noch die Spielpraxis fehlte, setzte Frey seine glänzende Heimserie fort, im Schnitt 930 Holz. Das Mittelduo der Domstädter verlor im Endspurt zwar aufgrund mehrere Fehlschübe den Faden zum Spiel, Markus Rehm konnte dennoch gegen Marijan Peric mit 893:872 gute 21 Holz ergattern. Eichstätts junger Nachwuchsmann Florian Preis spielte in die Vollen hervorragend, zeigte im Räumen aber ungewohnte Schwächen und gab daher gegen Markus Wittmann mit 863:914 viele Hölzer ab. Rehm schränkte seine Fehlerzahl erheblich ein, verpasste jedoch im Schlussakkord mit 3 Fehlern die 900er Grenze. Trotz der nicht genutzten Möglichkeit, in Führung zu gehen, sah die Heimcrew noch die Chance, dem Kampf eine entscheidende Wendung zu geben. Mit 38 Miesen versehen, startete vor allem Christian Buchner bereits im 1. Dg die Aufholjagd mit 229 Holz. Mannschaftsführer Michael Niefnecker dagegen blieb bei unbefriedigenden 204 Holz hängen. Buchner steigerte sich im Verlauf seines erstklassigen Auftretens auf satte 955 Holz und ließ damit seinem Kontrahenten Robert Hoffmann (883) keine Luft zum Atmen. Der Lohn seiner Leistung waren 72 gewonnene Hölzer. Niefnecker kam trotz weniger Fehlschübe nur schwer in Gang, dadurch entschwand gegen den schnittbesten und stärksten Landshuter Armin Hoffmann sein angepeilter Versuch eines Gleichstandes. Hoffmann zog fast ungestört seine Kreise und konnte mit 943:879 Holz das für beide Seiten wichtige Match für die Niederbayern entscheiden. In entscheidenden Momenten fehlte wieder einmal die nötige Durchschlagskraft, die die DJK-ler auf die Siegesstraße geführt hätte. (Volle 3623:3602, Räumen 1768:1819, Fehler 42:22).



Persönliche Heimbestleistung von Christian Buchner reichte nicht.

## Heimrekord für zweite Mannschaft

Eichstätt (rbm) Bezirksliga B: DJK Eichstätt 2 – Sloga Ingolstadt 1 2712:2535 Holz. Mit einem neuen Heimrekord untermauerten die „Reservisten“ ihr Bemühen, die unbefriedigende Vorrunde vergessen zu lassen. Die Begegnung begann für das Heimteam mit einem Paukenschlag des „Oldies“ Hennes Hoh, der zur Pulverisierung des bisher bestehenden Rekordes eindrucksvolle 495 Holz auf die Bahnen zauberte (176 im Räumen!). An seiner Seite glänzte auch Eichstätts „Youngster“ Johannes Forster mit guten 445 Holz. Die Slogaakteure Florian Pamler und Midhad Avdic kamen trotz guter Ergebnisse von 446 und 429 Holz mit 65 Holz unter die Räder. Etwas gemächlicher ließen es beide Mittelpaarungen angehen, wobei die Hausherren mit Roland Pfister und Stephan Regler dem Guthaben weitere 60 Holz beifügten. Pfister erzielte 416 und Regler 438 Holz gegenüber Asad Mekic und Salem Spahic mit 377 und 417 Holz. Nun lag es am DJK-Schlussduo Andreas Niefnecker und Wolfgang Wollny, den möglichen Rekord zu erlangen. Mit starken 452 und 466 Hölzern überboten Niefnecker und Wollny die bisherige Bestmarke und ließen dadurch ihren durchschnittlich spielenden Gegnern (Ivica Loncarevic 431, Elvis Mehic 435) nicht den Hauch einer Siegchance. Eichstätt war in allen Belangen überlegen: Volle 1849:1761, Räumen 863:774, Fehler 25:30.



Johann Hoh spielte beim neuen Heimrekord persönliche Bestleistung.